

Hymer investiert in seine Zukunft und den Unternehmenssitz

Bad Waldsee, 10. Januar 2020 – Die Hymer GmbH & Co. KG ist seit über 60 Jahren als Pionier der Reisemobil- und Caravaning-Branche bekannt. Nun stellt sich das oberschwäbische Unternehmen mit einer umfangreichen Werkstrukturplanung für die Herausforderungen der Zukunft auf. Mit dem Bau einer eigenen Chassis-Fertigung in Bad Waldsee bildet das Unternehmen künftig nicht nur nahezu alle Teile der Wertschöpfungskette ab, sondern kann durch die zentralisierte Fertigung noch flexibler auf die aktuelle Marktsituation und die Bedürfnisse seiner Kunden reagieren. Die Fertigstellung ist für Sommer 2020 geplant, die Serienproduktion soll 2021 starten. Neben der neuen Produktionsstätte ist die Zusammenlegung der Montage von Reisemobilen, Camper Vans und dem Eriba Touring geplant, womit Hymer auch die Synchronisierung und Standardisierung von Prozessen sowie die Zusammenlegung von Lager- und Produktionsflächen weiter vorantreibt. Mit diesen Schritten bekennt sich Hymer klar zu seinem Standort in Bad Waldsee und dem Gütesiegel „Made in Germany“.

Vom Aufbauhersteller zum Chassis- und Aufbauhersteller: Mit der Errichtung einer eigenen Chassis-Fertigung kann Hymer erstmals Freizeitfahrzeuge anbieten, die, abseits des Antriebs, aus einer Hand stammen. Auf einer Fläche von 3.100 Quadratmetern vereint das Gebäude neueste Produktionslinien und Logistikbereiche. Innovative Aufgabenfelder und moderne Fertigungsstandards erwarten die Mitarbeiter, die zukünftig in der neuen Produktionsstätte arbeiten werden.

Prozessoptimierung am Standort Bad Waldsee: durch Zentralisierung der Montage zu noch besseren Produkten

Der Bau der Produktion erfolgt unter Berücksichtigung bewährter LEAN-Methoden und modernster Fertigungs- und Montagekonzepte, was die Freizeitfahrzeugfertigung am Standort Bad Waldsee weiter optimieren wird. Die künftig produzierten Reisemobile bieten Kunden eine qualitativ noch hochwertigere Rundumlösung aus einer Hand, da die Chassis direkter auf den Aufbau abgestimmt, optimiert und auch daran weiterentwickelt werden können. Zu Beginn wird Hymer die neue Produktionsstätte zur Fertigung des SLC-Chassis mit fünf verschiedenen Radständen nutzen – angefangen bei den kurzen Varianten ab 3,90 Metern bis hin zum Tandemachser für beispielsweise die neue B-Klasse MasterLine I 890.

Mit der eigenen Chassis-Fertigung entstehen in der Region zusätzliche Arbeitsplätze für Fachkräfte. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen auch an automatisierten Lösungen für sicherheitsrelevante Tätigkeiten. So wird beispielsweise ein Kleberoboter zum Einsatz kommen, der den hohen Anforderungen an die Prozessgeschwindigkeit und -sicherheit gerecht wird. Zusätzlich plant Hymer einen Bereich im neuen Werk, in welchem an verschiedenen Prüfständen intensiv an der Qualitätsprüfung und -sicherung der produzierten Chassis gearbeitet wird.

Neben der Chassis-Fertigung setzt das Unternehmen für seine zukunftsfähige Aufstellung auch an anderer Stelle an: Die Camper Vans werden künftig auf einem neuen Band in der zentralen Produktionshalle gefertigt. Durch den Umzug der Camper Van-Produktion auf das neue, etwa 125 Meter lange Montageband kann Hymer flexibler auf den Markt reagieren und die Effizienz weiter steigern. Das Montageband zeichnet sich durch seine Querverschiebung aus. Hierbei stehen die Camper Vans im Vergleich zur bisherigen Produktionsweise nicht mehr

hintereinander, sondern um 90 Grad gedreht nebeneinander. Dies steigert die Ergonomie und erhöht die Arbeitssicherheit für die Mitarbeiter. Darüber hinaus lassen sich durch die Querverschiebung auch Arbeitsabläufe einfacher gestalten. Die Produktion des Kult-Caravans Eriba Touring wird im Rahmen der neuen Werkstrukturplanung ebenfalls in die zentrale Produktionshalle in Bad Waldsee ziehen.

„Der Pioniergeist gehört untrennbar zum Unternehmen Hymer. Wir sind stolz, dass wir als erster Aufbauhersteller nun aktiv in die Chassis-Produktion investieren und damit einen spannenden Schritt in die Zukunft gehen können. Die Neustrukturierung unserer Werke ist zudem ein enorm wichtiger Schritt für uns, da er uns noch besser, schneller aber auch einfacher arbeiten lässt. Der Bau des SLC-Werks ist für uns ein klares Bekenntnis zu unseren Wurzeln und der Heimat unseres Unternehmens und ein weiterer Baustein für die Optimierung der Produktion am Standort Bad Waldsee“, so Christian Bauer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hymer GmbH & Co. KG.

Weitere Informationen auf www.hymer.com

Umfassende Presseinformationen sowie hochauflösendes Bildmaterial finden Sie [hier](#).

Hymer auf Facebook: www.facebook.com/hymer.reisen.im.original

Hymer auf Instagram: www.instagram.com/hymer

Unternehmenskontakt:

Hymer GmbH & Co. KG
Holzstraße 19
D-88339 Bad Waldsee
Sarah Lemke
Tel.: +49 (0)7524-999 236
E-Mail: presse@hymer.com

Pressekontakt Agentur:

LoeschHundLiepold Kommunikation GmbH
Tegernseer Platz 7
D-81541 München
Marcel Bahrenburg
Tel.: +49 (0)89-72 01 87-291
E-Mail: hymer@lhk.de

Über die Hymer GmbH & Co. KG

Seit seiner Gründung 1957 ist Hymer der Inbegriff von Reisemobilen und Caravans „made in Germany“. Das Unternehmen zeichnet sich nicht nur durch seine lange Tradition und die große Leidenschaft für das mobile Reisen aus, sondern ist dank hoher Qualität und kontinuierlicher Innovationsarbeit einer der führenden Hersteller im Premiumsegment. Zur Hymer GmbH & Co. KG gehören die vier Geschäftsfelder Hymer Motor Caravans, Hymer Camper Vans, Hymer Original Parts und Eriba Caravans. Die Hymer GmbH & Co. KG ist ein Unternehmen der Erwin Hymer Group.

Über die Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Thor Industries, dem weltweit führenden Hersteller von Freizeitfahrzeugen mit über 25.000 Mitarbeitern. Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken Buccaneer, Bürstner, Carado, Crosscamp, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen McRent und rent easy, der Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera sowie das Reiseportal freeontour.